

CÃO FILA DE SÃO MIGUEL

ÜBERSETZUNG : Frau Michèle Chauillac, überprüft durch Herrn U. Fischer.

URSPRUNG : Portugal.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL- STANDARDES : 21.05.2007.

VERWENDUNG : Treibhunde.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 2 Pinscher und Schnauzer -
Molossoide - Schweizer
Sennenhunde
Sektion 2.1 Molossoide -
Doggenartige Hunde
Ohne Arbeitsprüfung.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS : Eingeborener Treibhund auf der Insel Saint Miguel, von den Azoren. Er ist auch bekannt unter dem Namen „Kuhhund“. Seine Geschichte ist auch verbunden mit der des Hundes von Terceira, heute verschwunden. Seit Anfangs des 19. Jahrhunderts wurde die Existenz des Hundes Fila de Saint Miguel dokumentiert.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Robust und rustikal.

WICHTIGE PROPORTIONEN :

- Etwas länger als hoch.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Besonders guter Treibhund, er ist auch ein guter Wächter des Eigentums und ein guter Schutzhund. Von starkem durchsetzendem Temperament gegenüber Fremden, aber folgsam gegenüber seinem Herren. Sehr intelligent und sehr aufnahmefähig. Als Treiber von Milchkühen beisst er sehr tief um den Euter nicht zu verletzen. Bei verirrtten Tieren kann er höher beißen.

KOPF : Kräftig, Längsachse vom Schädel und Fang sind parallel.

OBERKOPF :

Schädel : Breit, von viereckiger Form, oben leicht rund. Hinterhauptshöcker leicht sichtbar.

Stop : Betont.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Breit, von schwarzer Farbe.

Fang : Eckig, parallele Seiten leicht rund, etwas kürzer als der Schädel.

Lefzen : Gut pigmentiert, übereinander und fest. Unteres Profil leicht gebogen. Maul gut geritzt.

Kiefer : Sehr kräftig und gut entwickelt, gut geschlossen.

Zähne : Komplett, Scheren oder Zangengebiss.

Augen : Von ovaler Form, ausdrucksvoll, etwas tiefer eingesetzt, horizontal liegend, von mittlerer Größe. Farbe dunkelbraun.

Ohren : Über der Augenhöhe angesetzt, wenn sie nicht kupiert sind, sind sie von mittlere Größe, dreieckig, hängend ohne an den Wangen anzuliegen. Sie sind rund kupiert in Ländern in denen kein Kupierverbot herrscht.

HALS : Gerade kräftig von mittlerer Länge, mit einer harmonischen Halsfügung. Keine Wamme.

KÖRPER : Kräftig, muskulös mit breiter Brust.

Brust : Breit, gut herablassend.

Rücken : Gerade.

Lenden : Von mittlere Größe, breit und gut bemuskelt.

Kruppe : Von mittlere Größe, passend zum Körper, etwas höher als der Widerrist.

Untere Profillinie und Bauch : Hinteres Profil verjüngt sich, Bauch und Flanken gut proportioniert zum Körper.

RUTE : Hoch angesetzt, kräftig, von mittlerer Länge und leicht gebogen. Kupiert auf der Höhe der 2ten und 3ten Wirbel in den Ländern, in denen kein Kupierverbot herrscht.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND : Kräftig, leicht auseinander und gerade.

Schultern : Die Winkelöffnung zwischen Oberarmbein und Speiche leicht geöffnet.

Oberarm : Kräftig, von mittlerer Länge, gut bemuskelt.

Unterarm : Kräftig und gut bemuskelt.

Vorderfusswurzelgelenk : Kräftig.

Vordermittelfuss : Kräftig, von mittlerer Länge.

Vorderpfoten : Oval mit kräftigen Zehen und Krallen.

HINTERHAND : Kräftig leicht auseinander.

Oberschenkel : Lang, muskulös mit einem geöffneten Winkel zwischen Hüftbein und Schenkelbein.

Unterschenkel : Von mittlerer Länge, muskulös.

Hintermittelfuss : Von mittlerer Länge, kann Afterkrallen haben.

Hinterpfoten : Oval mit kräftigen Zehen, nicht übermässig gebogen. Kräftigen Krallen.

GANGWERK : Leicht und federnd. In seinem Gangwerk zeigt er hinten eine leicht rollende Bewegung.

HAUT : Dick und pigmentiert.

HAARKLEID

HAAR : Kurz, glatt, dicht, rau, Rute leicht fransig, an der Analregion und hinter den Oberschenkeln.

FARBE : Falb, scharboniertes Sand, grau von hell bis dunkel; immer gestromt; ein weißer Fleck auf der Stirn und vom Kinn zur Brust kann vorhanden sein, an den zwei vorderen Füßen den zwei hinteren Füßen oder an allen vier Füßen.

GRÖSSE UND GEWICHT :

<u>Widerristhöhe</u> :	Rüden :	50 – 60 cm
	Hündinnen :	48 – 58 cm.

<u>Gewicht</u> :	Rüden:	25 – 35 kg
	Hündinnen:	20 – 30 kg.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte, und dessen Einfluss hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden des Hundes.

SCHWERE FEHLER :

- Kopf : Zulaufen der Längsachse vom Schädel und Fang.
- Kiefer : Leichter Vor- oder Rückbiss.

AUSSCHLIESSENDE FEHLER :

- Aggressiv oder ängstlich.
- Nach außen laufende Längsachse vom Schädel und Fang.
- Starker Vor- oder Rückbiss.

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.